

THEMA DES MONATS

Hilfe für trauernde Kinder

■ Rohracker: Benefizkonzert am 21. Februar zugunsten des Kinderhospizes St. Martin



Foto: xxx

Wenn am Sonntag, 21. Februar das Duo „Buddy Booze“ mit Fritz Wolter am Mikrofon den Besucherinnen und Besuchern in der Rohracker Kelter mit Rock- und Pop-Titeln einheizt, dann will er die Zuhörer unterhalten, aber auch Geld für eine wichtige Einrichtung sammeln: das Hospiz St. Martin in Degerloch. Der Kinder- und Jugendhospizdienst ist ein wichtiger Teil. Er unterstützt Familien mit sterbenskranken Kindern und hilft Kindern, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen.

VON MATHIAS KUHN

Die Begleitung der Menschen und deren Angehörige auf der letzten Etappe ihres Lebens geschieht auf vielen Ebenen. Für diese vielschichtige Hospizarbeit hat die katholische Kirche seit 2007 den Neubau des Hospiz St. Martin in der Jahnstraße. Er ermöglicht die stationäre Aufnahme von acht sterbenskranken Gästen. Das Haus ist aber zugleich ein Ort der Ausbildung und des Austauschs. Er beherbergt Schulungs- und Seminarräume und er beherbergt auch den Kinder- und Jugendhospizdienst. „Wir unterstützen zum einen Familien mit schwerkranken Kindern und Jugendlichen durch geschulte Ehrenamtliche ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung. Und wir begleiten zudem Kinder und Jugendliche, wenn sie von einem sterbenden Elternteil Abschied nehmen müssen und wir unterstützen die trauernden Familien“, sagt Bernhard Bayer, der Leiter des Kinderhospizdienstes. Das Hospiz kann dabei auf Ehrenamtliche zurückgreifen, die die Familien begleiten, aber es bietet trauernden Kindern und Jugendlichen auch einen bunten

Strauß an Begleitangeboten: Trommelworkshop, ein Zirkusprojekt, Gesprächsgruppen, Erlebnistage. Sinnvolle Arbeit, wie auch Fritz Wolter erfahren hat. Nach dem Tod seiner Frau hat er 2007 die „Margit Wolter Herzenskinder-Initiative“ gegründet, die Kindern in Not – und dem Kinderhospiz St. Martin unter die Arme greifen will. Denn der Hospizdienst müsse sich zu einem großen Teil über Spenden und Förderer finanzieren, sagt Bayer. Die Besucher des Benefizkonzerts am 21. Februar in der Rohracker Kelter können dazu beitragen.

Das Gitarrenduo „Buddy Booze“ heizt ein. Mit Fide Wolter steht ein Rohracker Eigengewächs mit seinem Musikpartner Michael Scharr auf der Bühne. Sie spielen unplugged Blues, Rock, Chansons – kurzum Songs für Herz und Bauch. Die zwei Vollblutmusiker werden unplugged Musik für Herz und Bauch spielen. Die Beiden ze-

lebrieren die tiefe Seele des Blues, den mitreißenden Rhythmus des Rock, die bezaubernde Poesie des französischen Chansons, und sie werden selbige Erinnerung an die größten Hits aller Zeiten wecken. Zu ihrem reichhaltigen Repertoire gehören Stücke von Eric Clapton, Sting, den Beatles, Udo Lindenberg oder Chansons von Georges Moustaki – Hits am laufenden Band. Für kulinarische Genüsse sorgen die GHV-Aktiven unter der Regie von Sonja Lenz und der Weingärtnergenossenschaft Rohracker. Stimmung also garantiert und das Ganze für einen guten Zweck. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Es empfiehlt es sich schnell nach Karten Umschau zu halten. Vorverkauf ist bei Reiner Groß von Sport Groß in der Amstetter Straße, der Weingärtnergenossenschaft Rohracker, der Anwaltskanzlei WMS im Otto-Hirsch-Center und bei Kochwelten Sonja Lenz in der Amstetter Straße.



Foto: xxx

AUF EIN WORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus Nah und Fern,



Wir freuen uns mit der deutschen Handballnationalmannschaft, wenn diese Europameister wird und bangen mit dem VfB, dass dieser nicht absteigt. Wir alle schauen nach einem gesicherten Einkommen, wollen schöne Urlaube erleben und ein tolles Auto fahren. Ich nehme mich da nicht aus.

Am kommenden Sonntagmittag will der Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Hedelfingen-Rohracker, hoffentlich mir Ihnen als Besucherin und Besucher, mit dem Benefizkonzert mit dem „Buddy Booze“ in der Rohracker Kelter den Blick auch wieder auf Dinge über den eigenen „Teller“ hinaus richten. Mit dieser Veranstaltung wollen wir vom Gewerbe- und Handelsverein ein Zeichen für Kinder und deren Familien setzen, die einen ganz schweren Weg vor sich haben und die Unterstützung benötigen. Auch für diese Familien soll das Motto des GHVs gelten: „Wir sind da, wo sie uns brauchen: Am Ort“.

Der Erlös des Konzerts mit dem Gitarren- und Gesangsduo „Buddy Booze“ kommt dem Kinderhospiz St. Martin mit dem Sitz in Stuttgart-Degerloch in der Jahnstraße zugute. Dieses Kinderhospiz unterstützt Kinder mit verkürzter Lebenserwartung und deren Familien von der Diagnosestellung an zu Hause und in der Klinik und es begleitet auch Kinder, von denen ein Elternteil im Sterben liegt oder deren Elternteil gestorben ist bei der Trauerbegleitung und -bewältigung.

Fritz Wolter, der eine Partner des Duos und ehemalige Rohracker, hat im Jahr 2007 nach dem Tod seiner Ehefrau die „Margit Wolter Herzenskinderstiftung“ gegründet, die Kinder und hierbei auch eben das Kinderhospiz St. Martin unterstützt.

Hierbei kommt Fritz Wolter sein Gesangstalent und seine Gitarrenkünste zugute. Mit dem Repertoire, das von Rock/Pop bis zu Chansons reicht, begeistern „Buddy Booze“ die Besucher und sie tun dabei auch noch etwas Gutes. Am Sonntag erwarten sie aber nicht nur musikalische Genüsse. Der GHV mit der Kochschule/Kochwelten Sonja Lenz und die Weingärtnergenossenschaft Rohracker sorgen auch für Gaumengenüsse.

Wir hoffen und würden uns freuen, wenn die Rohracker Kelter wie im vergangenen Jahr bei unserem ersten Benefizkonzert mit Mary Summer (Sie kam Ende vergangenen Jahr unter die letzten acht Teilnehmer bei der beliebten Fernsehsendung „The voice of Germany“) wieder ausverkauft wäre. Wir freuen uns, dass wir mit dem Benefizkonzert wieder Freude und Spaß mit der Hilfe für Kinder in Not verbinden könnten.

Ihr Michael Weber
1. Vorsitzender GHV Hedelfingen-Rohracker e.V.